

# Israel und Jordanien

## 11 Tage „Biblische Stätten an beiden Ufern des Jordans“

13.10. – 23.10.2023

Leitung: Pastor Reinhard Surendorff, Springe

### 1. Tag: Fr. 13.10.23

Flug mit LUFTHANSA von **Hannover** über Frankfurt nach **Tel Aviv**. Empfang durch die israelische Reiseleitung. Fahrt in Richtung **Beer Sheva**, der Hauptstadt der **Negev-Wüste**.

Abendessen und Übernachtung Umgebung von **Beer Sheva**.

### 2. Tag: Sa. 14.10.23

Fahrt zur Besichtigung der antiken Nabatäerstadt **Avdat**. Weiterfahrt in den **Zentral-Negev**, einem Gebiet von einzigartigen geologischen Formationen. Fahrt nach **Mitzpe Ramon**, Besuch des Besucherzentrums und Blick vom Kraterrand in den gewaltigen **Maktesh Ramon Krater**. Weiterfahrt entlang der 'Mondberge' Richtung **Rotes Meer** und **Grenzübertritt** nach **Jordanien** und Empfang durch die jordanische Reiseleitung.

Abendessen und Übernachtung **Aqaba**.

### 3. Tag: So. 15.10.23

Fahrt ins **Wadi Rum**. Fahrt (ca. 3 Std.) mit **geländegängigen Fahrzeugen** in die phantastische Wüstenlandschaft, zu hochragenden verwitterten Sandsteinbergen, uralten Wadis und engen Schluchten (Lawrence-Berg, „Sieben Säulen der Weisheit“). Unterwegs traditionelles **Mittagessen bei Beduinen**. Weiterfahrt mit dem Bus in das **Wadi Musa** zur einzigartigen Felsenstadt **Petra**, im 3.-5. Jh. v. Chr. ein wichtiger Handelsplatz der Nabatäer an der Weihrauchstraße (Weltkulturerbe).

Abendessen und Übernachtung **Petra**.

### 4. Tag: Mo. 16.10.23

Zu Pferd oder zu Fuß zur engen Felsenschlucht, dem **Sik**, von dort weiter zu Fuß durch den Sik zur eindrucksvollen Felsenstadt **Petra**, der ehemaligen Hauptstadt der Nabatäer. Das heutige UNESCO-Kulturdenkmal war im 3.-5. Jh v. Chr. ein wichtiger Handelsplatz an der Weihrauchstraße. Besichtigung der in den roten Sandstein gemeißelten Grabmale, Prachtbauten und Monumente. Gang über den Cardo Maximus zum Haupttempel der Stadt, dem **Qasr- al- Bint**, und weiter entlang der byzantinischen Stadtmauer zur byzantinischen Kirchenruine. Aufstieg zum Opferplatz **Zibb Atuf**. Abstieg über die östliche Farasa-Schlucht und Besichtigung des Löwenreliefs, des Gartengrabes und weiterer nabatäischer Anlagen. Fakultativ: Aufstieg nach **Ed-Deir** zum gewaltigen Felsentempel mit herrlichem Rundblick.

Abendessen und Übernachtung **Petra**.

### 5. Tag: Di. 17.10.23

Fahrt zur Kreuzritterburg **Shobak**, die 1115 von Balduin I. von Jerusalem als erste Burg östlich des Jordans und des Toten Meeres errichtet wurde. Kleiner Aufstieg zur Burg. Vorbei an der Stadt Kerak mit ihrer Kreuzritterfestung aus dem 12. Jh. geht es über die **alte Königsstraße** durch die eindrucksvolle Landschaft von **Wadi Mujib** nach **Madaba**. Besichtigung der berühmten byzantinischen Mosaiklandkarte von Palästina und Jerusalem in der griech.-orth. St. Georgskirche. Weiterfahrt zum **Berg Nebo**, von wo Mose in das „Gelobte Land“ schaute. Panoramablick auf Jordangraben und jüdisches Bergland. Besichtigung der Kirchen- und Klostersruinen von Sygha mit schönen byzantinischen Mosaiken. Fahrt nach **Amman**.

Abendessen und Übernachtung **Amman**.

### 6. Tag: Mi. 18.10.23

Stadtbesichtigung in **Amman**: Auffahrt zum Zitadellenhügel, Besuch des kleinen archäologischen Museums, Panoramablick auf die Stadt Amman, die ursprünglich auf sieben Hügeln erbaut wurde. Fahrt ins Zentrum, Besuch der König-Abdullah-Moschee. Fahrt nach **Dscherasch**, der hellenistisch-römischen Dekapolisstadt Gerasa, auch „Pompeji des Nahen Ostens“ genannt. Besichtigung der sehr gut erhaltenen Ruinenstadt mit Forum, Tempel, Theatern und Kirchen. In den letzten Jahren haben neue Ausgrabungen weitere Teile dieser großartigen Stadt freigelegt. **Grenzübertritt** an der Allenby Brücke nach **Israel**. Empfang durch die israelische Reiseleitung und Fahrt nach **Jericho**.

Abendessen und Übernachtung **Jericho**.

### 7. Tag: Do. 19.10.23

Fahrt nach **En Gedi**. **Wanderung** (ca. 1,5 Std.) im **En Gedi Nationalpark** durch das Tal des kleinen, das ganze Jahr über wasserführenden Flusses **Nahal David** bis zur **Davidquelle**. Weiterfahrt am Ufer des Toten Meeres entlang, vorbei an Qumran, durch die jüdische Wüste hinauf nach **Jerusalem**. Abstecher ins **Wadi Kelt**, Blick auf das 480 n. Chr. von syrischen Mönchen direkt in den nackten Fels gebaute **griech.-orth. St. Georgskloster**. Weiterfahrt zum **Jaffator**, von dort zu Fuß zur in der Altstadt gelegenen Unterkunft.

Abendessen und Übernachtung **Jerusalem**.

### 8. Tag: Fr. 20.10.23

Fahrt nach **West-Jerusalem** in das Regierungsviertel mit der Knesseth (von außen) und Besuch der Holocaust-Gedenkstätte **Yad Vashem** auf dem Herzl-Berg. Rückfahrt in die Altstadt und Zeit zur freien Verfügung. Gang zur Klagemauer zum Shabbat-Eingang. Abendessen und Übernachtung **Jerusalem**.

### 9. Tag: Sa. 21.10.23

Fahrt auf den **Skopus-Berg** mit der Hebräischen Universität mit herrlichem Panoramablick über die Altstadt von Jerusalem. Kurze Fahrt zur **Paternosterkirche** auf dem **Ölberg** und weiter zu Fuß über den Ölbergweg hinunter zur **Dominus-Flevit-Kapelle** und weiter zum **Garten Getsemane** mit der Kirche aller Nationen. Gang durch das **Kidrontal**. Hier befinden sich vier frühjüdische **Monumentalgräber** aus dem 2. und 1. Jh. v. Chr. Aufstieg zum **Zionsberg** (wer möchte, kann mit dem Bus fahren) zur Kirche **St. Peter in Gallicantu**, von deren Terrasse sich ein herrlicher Blick auf die Davidsstadt und das Kidrontal bietet. Mittagspause z. B. im Café der deutschen Dormitio-Abtei. Gang in die **Altstadt** und Bummel durch die lebhaften Souks. Gang in das **armenische Viertel** zum **armenischen Patriarchat**. Teilnahme um 15.00 h am Nachmittagsgebet mit liturgischen Gesängen der armenischen Priesterschaft in der uralten **Jakobus-Kathedrale**. Zeit zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung **Jerusalem**.

### 10. Tag: So. 22.10.23

*Möglichkeit zur Teilnahme um 10.30 h am Sonntagsgottesdienst der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in der Erlöserkirche. Kaffee und Tee im Kreuzgang. Gespräch mit den Gemeindegliedern.* Gang durch den Cardo und das jüdische Viertel zur **Klagemauer** und zur einstigen **Davidsstadt**, dem ältesten Teil Jerusalems. Besichtigung der Ausgrabungen im Archäologischen Park **Ophel**, der den Besucher in chronologischer Folge von der kananäischen Zeit bis zur Zeit des 2. Tempels führt (Tempeltreppe, Davidstadt, Warrens Schacht). Besuch des modernen archäologischen Museums. **Führung** durch den **archäologischen Tunnel** an der Westmauer, der an der Via Dolorosa endet. Abendessen und Übernachtung **Jerusalem**.

### 11. Tag: Mo. 23.10.22

Sehr früher Transfer zum Flughafen **Ben Gurion**. Rückflug mit AUSTRIAN AIRLINES von **Tel Aviv** über Wien nach **Hannover**.

Programmänderungen vorbehalten.

## LEISTUNGEN

- Flüge mit LUFTHANSA / AUSTRIAN AIRLINES Hannover – Frankfurt – Tel Aviv – Wien – Hannover
- Übernachtungen lt. Programm in guten Hotels der Mittelklasse, in Israel der 3/4\* Kategorie bzw. in Jerusalem in einem Gästehaus in der Altstadt und in Jordanien der landesübl. 4/5\* Kat., jeweils im DZ mit Bad oder Du/WC.
- Halbpension (Frühstück/Abendessen), Picknick-Mittagessen am 3. Tag
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Fahrt (ca. 3 Std.) mit geländegängigen Fahrzeugen im Wadi Rum am 3. Tag
- Pferderitt in Petra (obligatorische Bezahlung, auch wenn nicht geritten wird lt. Vereinbarung mit den Beduinen)
- Deutsch sprechende qualifizierte Reiseführung in Israel Tag 1-2 und Tag 6-10 in Jordanien Tag 2-6
- Sicherheits- und Passagiergebühren, Flughafensteuern, Kerosinzuschläge (Änderungen vorbehalten)
- Israelische Ausreisesteuer an der Arava-Grenze
- Jordanische Ausreisesteuer an der Allenby-Grenze
- Sicherungsschein für Reiseveranstalter

## NICHT ENTHALTEN

- Landesübliche Trinkgelder von z. Z. € 7,-- p. P./Tag für Reiseführer, Busfahrer und Hotels
- Reiseversicherungen
- Fakultative Eintritte, Mittagessen und Getränke, Spenden und persönliche Ausgaben

## EINREISEBESTIMMUNGEN

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Beendigung der Reise noch mind. 6 Monate gültig sein.

**Visum für Jordanien** wird bei der Einreise als Sammelvisum erteilt.

Über die coronabedingten Einreisebestimmungen informieren wir zeitnah vor Reiseantritt.